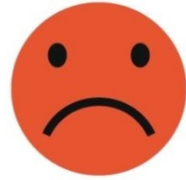




Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern sind informiert und einverstanden, dass ein Sprachmittler bei dem Gespräch dabei ist • Sprachmittler ist informiert, wie lange das Gespräch dauert und wie viele Gespräche hintereinander geplant sind
Vor dem Gespräch Fachkraft Sprachmittler	Fachkraft: <ul style="list-style-type: none"> • informiert den Sprachmittler über Inhalt, Ziel und Dauer des Gesprächs • informiert den Sprachmittler über die Möglichkeit des Nachfragens bei Unklarheiten
Im Gespräch Fachkraft Eltern Sprachmittler	Fachkraft: <ul style="list-style-type: none"> • begrüßt die Gesprächspartner und stellt diese einander vor • informiert die Eltern über Schweigepflicht des Sprachmittlers • leitet das Gespräch • hält Augenkontakt zu den Eltern • spricht die Eltern immer direkt an • verwendet einfache Formulierungen, keine Fremdwörter • erklärt Fachbegriffe • spricht in kurzen Sätzen • macht nach 1-3 Sätzen Pause für das Übersetzen • gibt dem Sprachmittler eine Rückmeldung, falls der Eindruck einer nicht wortgetreuen Übersetzung entsteht Sprachmittler: <ul style="list-style-type: none"> • übersetzt möglichst wörtlich • unlogische / verwirrende Antworten werden als unlogisch / verwirrend der Fachkraft mitgeteilt • teilt der Fachkraft auch Missverständnisse mit • bringt keine eigenen Beiträge in das Gespräch ein • übersetzt eigene Rückfragen an die Eltern auch der Fachkraft
Nach dem Gespräch Fachkraft Sprachmittler	Fachkraft: <ul style="list-style-type: none"> • beendet das Gespräch • verabschiedet zuerst die Eltern; der Sprachmittler sollte die Möglichkeit haben, noch einige Minuten im Raum zu bleiben • gibt dem Sprachmittler eine Rückmeldung zur Übersetzungsleistung / Rolle Sprachmittler: <ul style="list-style-type: none"> • informiert die Fachkraft, falls es Schwierigkeiten beim Übersetzen gab



Das sollte nicht passieren:

Fachkraft:	<ul style="list-style-type: none">• der Sprachmittler wird den Eltern nicht vorgestellt• die Fachkraft spricht / hält Blickkontakt überwiegend mit dem Sprachmittler• die Fachkraft spricht zu schnell / zu viel, so dass der Sprachmittler nicht alles verstehen / übersetzen kann• die Fachkraft fragt den Sprachmittler nach seiner Meinung• die Fachkraft lässt den Sprachmittler das Gespräch oder Teile des Gesprächs führen
Sprachmittler:	<ul style="list-style-type: none">• der Sprachmittler spricht eigenständig mit den Eltern, ohne seine Worte zu übersetzen, so dass die Fachkraft sich ausgegrenzt fühlt• der Sprachmittler mischt sich inhaltlich ein und bringt eigene Erfahrungen, Gefühle oder Informationen in das Gespräch ein• der Sprachmittler gibt den Eltern selbst einen Rat• der Sprachmittler fasst unlogische oder verwirrte Aussagen der Eltern eigenständig zusammen und normalisiert sie, wodurch wichtige Infos über die Unklarheit der Aussage verlorengehen• der Sprachmittler übernimmt die Gesprächsleitung oder sogar die Verantwortung für das Gespräch